

TSC Blau-Gold Saarlouis begeisterte

Kondition und Durchhaltevermögen waren gefragt bei den ersten Deutschen Meisterschaften im Jazz und Modern/Contemporary der Kategorien Solo, Duo und Small Group (Kleinformationen bis sieben Tänzer/innen). Der Deutsche Tanzsportverband (DTV) hatte den bisherigen Deutschlandpokal zu einer DM hochgestuft. Somit war der in der Ausrichtung hochkarätiger Turniere erfahrene Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis Gastgeber einer Premiere.

Am ersten Turniertag dauerte es allerdings rund 13,5 Stunden, bis alle Meister feststanden. Das verlangte nicht nur den Sportlerinnen und Sportlern alles ab, auch die Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen waren extrem gefordert. Emotionales Highlight war sicherlich der Wettbewerb der Small Groups der Hauptgruppe 2 (ab 28 Jahre). Hierfür hatte der Saarlouiser Chefcoach und Bundestrainer Andreas Lauck ein All-Star-Team um sich geschart. Zusammen mit seinen Mitstreitern, die allesamt mit der erfolgreichsten Formation Deutschlands, „autres choses“, verbunden sind, präsentierte er als „oldres choses“ Highlights der Choreographien vergangener Jahre. Die Sechs wurden dafür mit frenetischem Beifall gefeiert, und das nicht nur vom begeisterten Publikum, sondern auch von allen Sportlerinnen und Sportlern, unabhängig von deren Vereinszugehörigkeit. Viele waren nach ihren eigenen Turnieren noch geblieben und woll-



Valentina Wolff



l'équipe

ten sich diesen Auftritt nicht entgehen lassen. Interessierter Zuschauer am Rand war auch der saarländische Sportminister Reinhold Jost, der die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte. An der WM wird „oldres choses“ aber nicht teilnehmen, weil Lauck dort als lizenzierte internationaler Wertungsrichter selbst nicht starten darf. Das war aber auch nie geplant. Lauck und seine Weggefährten Sebastian Spahn, Patrick Randazzo, Susanne Gauf, Jessica Neugebauer und Lisa Beese wollten dem Publikum einfach einen schönen Moment schenken, und das ist ihnen vollends gelungen. Und dem Gastgeber bescherten die Sechs auch noch ein ausverkauftes Haus bei den Small-Group-Wettbewerben ein volles Haus.

Aus saarländischer Sicht sorgte neben „oldres choses“ vor allem das Nachwuchsteam „l'équipe“, ebenfalls TSC Blau-Gold Saarlouis, für Freude bei den zahlreichen saarländischen Fans. Wie schon bei den Großformationen im Juni in Ludwigsburg holten die jungen Tänzerinnen zwischen zwölf und 16 Jahren auch bei den Small Groups (Kleinformationen bis sieben Tänzer/innen) die Bronzemedaille. Damit ist das Team in beiden Kategorien auch für die Weltmeisterschaften qualifiziert, die vom 1. bis 3. Dezember im belgischen Nordseebad De Panne stattfanden (ein Ergebnis lag bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor). „SUB“ vom TV Schwalbach verpasste bei den Small Groups der Aktiven zwar das Finale der

besten Vier, gewann aber die Stichrunde um den fünften noch zu vergebenden WM-Startplatz und ist damit auch in De Panne dabei gewesen. Aus saarländischer Sicht gab es dennoch weitere Finalplatzierungen in den Kategorien Solo und Duo. Gegen starke Konkurrenz erreichten Alina Fiandaca und Hannah Vernay bei den Duos der Aktiven und Valentina Wolff bei den Solistinnen der Jugend jeweils die Endrunde. Beide waren am Ende jeweils mit Rang fünf sehr zufrieden. Wolff erreichte außerdem noch mit Melina Hahn die Endrunde der Jugend-Duos und belegte Rang sieben. Da sie auch bei l'équipe zu den Leistungsträgerinnen gehört, stand Wolff an dem Wochenende somit gleich dreimal in einem DM-Finale und gehörte damit zu den erfolgreichsten Teilnehmern. Übertroffen wurde das aber noch von Lena Vievirus aus Bous. Die 24-Jährige, die lange Jahre für Blau-Gold Saarlouis tanzte und dort mit „l'équipe“ und „autres choses“ zahlreiche DM-Titel gewann, geht jetzt für Ludwigsburg an den Start. Mit ihrem neuen Verein gewann sie Gold mit der Small Group und mit ihrer Partnerin Jana Pfeifer auch im Duo, außerdem Silber im Solo und avancierte damit zur erfolgreichsten Teilnehmerin der DM.

Vom Gastgeber erreichten außerdem die Halbfinals in ihren Kategorien: Holly Leibrock und Dana Riveron (Duo Jugend), Paula Stockart und Nicole Rittscher (Duo Aktive) sowie Paula Pütz (Solistinnen Jugend). Alle Ergebnisse: <https://results.turniermanager.eu/JTWP5.html>